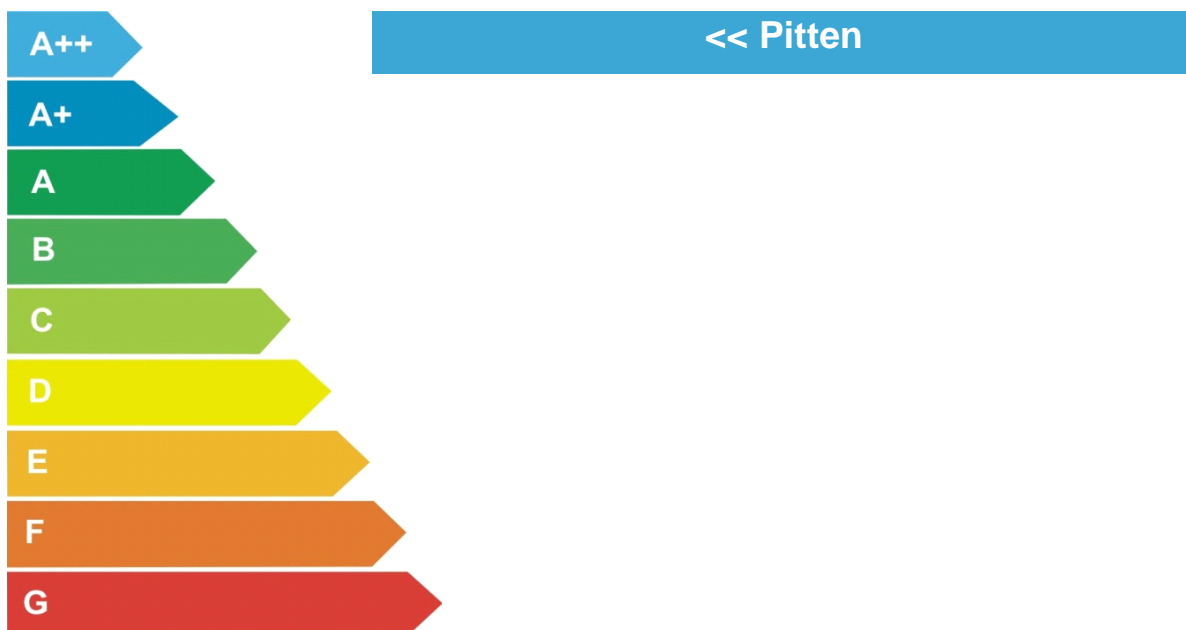


Klimabündnis-Ausweis 2015 Pitten



Pitten ist Vorreiter.

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 73 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat.

Pitten liegt im niederösterreichweiten Vergleich im oberen Drittel.

Stand der Aktivitäten nach Themenbereichen

Gemeindeteam für Energie- und Klimaschutz	100%
Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung	100%
Energie	100%
Mobilität	100%
Bodenschutz & Raumplanung	100%
Öffentliche Beschaffung	100%
Klimagerechtigkeit	100%
Kooperationen	100%

Klimabündnis-Gemeinde seit **06.12.1999**

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in Österreich mit indigenen Völkern in Amazonien. Gemeinsame Ziele sind die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz des Regenwaldes.



Umgesetzte Maßnahmen **Pitten**

1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

- ✓ Wir haben in unserer Gemeinde eine Ansprechperson für Energie und Klimaschutz (z.B. Klimabündnis-KoordinatorIn, e5-TeamleiterIn).
- ✓ Es gibt in unserer Gemeinde Arbeitsgruppen, die sich mit Energie und Klimaschutz beschäftigen.
 - ✓ Energieteam
 - ✓ Klimabündnis-Arbeitskreis
 - ✓ Mobilitäts- oder Alltagsradteam
 - ✓ Sonstiges: Bericht des UGR in jeder GR-sitzung
- ✓ Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von klimarelevanten Aus- und Weiterbildungen (z.B. KommunaleR KlimaschutzbeauftragteR).
- ✓ Wir haben die Ansprechperson für Energie und Klimaschutz mit einem Budget ausgestattet.
- ✓ Wir setzen im Energie und Klimaschutz auf BürgerInnenbeteiligungsprozesse (z.B. Lokale Agenda 21, Gemeinde 21).

2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

- ✓ Wir präsentieren uns als aktive Gemeinde im Energie- und Klimaschutzbereich.
- ✓ Wir informieren über Energie- und Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.
- ✓ Wir informieren über Energie und Klimaschutz auf unserer Gemeindehomepage.
- ✓ Wir haben einen Energie- und/oder Klimaschutz-Infobereich im Gemeindeamt eingerichtet.
- ✓ Wir arbeiten im Energie und Klimaschutz mit lokalen Medien zusammen.
- ✓ Wir nehmen an Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen und Kampagnen teil.
- ✓ Wir organisieren Energie- und Klimaschutz-Veranstaltungen wie Filmvorführungen, Vorträge und Diskussionen.
- ✓ Wir haben einen Jahres-Medienplan Energie und Klimaschutz in der Gemeinde.

3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

- ✓ Wir haben eineN EnergiebeauftragteN bestellt.
- ✓ Wir bieten BürgerInnen Information und Beratung für Energiesparmaßnahmen und Erneuerbare Energien.
 - ✓ Energieberatungstage Energieberatung am: Marktfest, Rosengartenfestmarktfest,rosengartenfest
 - ✓ Aktionen zum Stromsparen (Wettbewerb, Ausleihe Strommessgeräte)
 - ✓ Sonstiges: diverse Sonderförderungen
- ✓ Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von energierelevanten Aus- und Weiterbildungen.
 - ✓ Ausbildung EnergiebeauftragteR
 - ✓ Sonstiges:
- ✓ Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre eine CO₂-Grobbilanz erstellt.
- ✓ Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
 - ✓ Kommunale Energiebuchhaltung

- Separate Erfassung vom Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung
- Energieausweise für gemeindeeigene Gebäude
- Jährlicher kommunaler Energiebericht und Präsentation vor Gemeinderat
- Sonstiges: diverse Infoveranstaltungen
- Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre ein Energieleitbild / Energiekonzept erstellt bzw. arbeiten daran.

3b) Energiesparen/Energieeffizienz

- Wir informieren und motivieren GemeindemitarbeiterInnen bzgl. Energiesparen.
- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmung, Passivhäuser, ...).
- Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.
- Wir optimieren den Gebäudebestand der Gemeinde durch umfassende thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.
- Wir halten uns bei Neubauten durch die Gemeinde an Passiv- oder Niedrigstenergiehausstandards.

3c) Erneuerbare Energie

- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Biomasse, ...).
- Wir beziehen Ökostrom nach UZ-Richtlinie 46.
- Wir haben gemeindeeigene Gebäude mit thermischen Solaranlagen ausgestattet.
- Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.
- Wir nutzen für die Heizung gemeindeeigener Gebäude Biomasse und/oder -Nahwärme.
- Wir unterstützen in unserer Gemeinde aktiv die Errichtung von Ökostromanlagen oder errichten diese selbst (Kleinwasserkraft, Wind, Biomasse, Biogas, Photovoltaik).
- Wir nutzen BürgerInnenbeteiligungsmodelle für Energieprojekte (z.B. Photovoltaik- und Windkraftanlagen).

4) Mobilität

- Wir haben eineN MobilitätsbeauftragteN bestellt.
- Wir setzen bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Attraktivierung der klimafreundlichen Mobilität (z.B. Europ. Mobilitätswoche).
- Wir als Gemeinde bieten Dienstfahrräder und/oder geben bei Dienstfahrten klimafreundlichen Verkehrsarten den Vorzug.
- Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre ein Mobilitätsleitbild / Mobilitätskonzept erstellt - bzw. arbeiten daran.
- Wir haben ein eigenes Budget für die Umsetzung des Mobilitätsleitbildes / Mobilitätskonzepts.
- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen eines Mobilitätslehrgangs (z.B. KommunaleR MobilitätsbeauftragteR).
- Wir achten bei Raumplanung, Ortsentwicklung und Nahversorgung auf die gute Erreichbarkeit mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln.
- Wir fördern aktiv den Radverkehr (z.B. Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride, Leihräder).
 - Radabstellanlagen bei zentralen Orten (z.B. überdachte Radständer, Bike&Ride)

- Schaffung und Ausbau attraktiver Radverbindungen
- Radkampagnen und Bewusstseinsbildung
- Sonstiges: Infoveranstaltungen
- Wir fördern aktiv das zu Fuß gehen (z.B. attraktive Gehwege, Querungshilfen).
- Wir verbessern das Angebot im öffentlichen Verkehr z.B. mit Anrufsammeltaxi, Schnuppertickets oder Gemeindebussen.
- Wir nutzen/fördern E-Mobilität.
- Wir nutzen/fördern Carsharing.
- Wir richten verkehrsberuhigte bzw. autofreie Bereiche (Begegnungszonen) ein und/oder haben eine Parkraumbewirtschaftung eingeführt.

5) Bodenschutz & Raumplanung

- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen eines bodenrelevanten Lehrgangs (z.B. KommunaleR BodenschutzbeauftragteR, Wasserwartkurs).
- Wir sind als Gemeinde dem Bodenbündnis beigetreten.
- Wir unterstützen als Gemeinde Biolandwirtschaft in der Region.
- Wir setzen Maßnahmen und Projekte zum Grundwasserschutz um.
- Wir fördern die Innenentwicklung der Gemeinde und erhöhen die EinwohnerInnendichte im bestehenden Siedlungsgebiet.
- Wir nutzen das Instrument der Bebauungsplanung zur Realisierung einer flächensparenden Siedlungsentwicklung.
- Wir kooperieren bei der Standortwahl für Betriebsgebiete mit anderen Gemeinden.
- Wir berücksichtigen Klimaschutz-Strategien und Maßnahmen der Energieraumplanung bei der Flächenwidmung.
- Wir ermöglichen eine maximale Versickerung von Regenwasser an Ort und Stelle.

6) Öffentliche Beschaffung

- Wir haben einen Gemeinderatsbeschluss zur nachhaltigen Beschaffung (biologisch/regional/fair) gefasst.
- Wir geben fair gehandelten Produkten den Vorzug bzw. sind FAIRTRADE-Gemeinde.
- Wir geben regionalen, saisonalen und biologischen Produkten den Vorzug.
- Wir achten beim Kauf von IT auf Energieeffizienzklassen und faire Arbeitsbedingungen.
- Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.
- Wir berücksichtigen bei unseren Kaufentscheidungen die Wiederverwertbarkeit, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit.
- Wir achten bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen auf nachhaltige Kriterien.

7) Klimagerechtigkeit

- Wir unterstützen mit dem bereits erfolgten Beitritt zum Klimabündnis indigene Völker beim Erhalt des Amazonas-Regenwaldes.
- Wir informieren unsere BürgerInnen über die Klimabündnis-Partnerschaft.
- Wir informieren unsere BürgerInnen über die globalen Auswirkungen ihres Lebensstils.
- Wir verzichten zum Schutz der Regenwälder auf Tropenholz.
- Wir verzichten bei kurzlebigen Produkten (Wegwerfprodukten) auf Aluminium.

- Wir legen bei Veranstaltungen den Schwerpunkt auf fleischlose Speisen bzw. bieten Bio-Fleisch.
- Wir gehen neben dem Klimabündnis weitere internationale Klimaschutz-Partnerschaften ein.

8) Kooperationen

- Wir kooperieren im Bereich Klimaschutz mit Bildungseinrichtungen.
- Wir kooperieren im Bereich Klimaschutz mit Betrieben und/oder Vereinen.
- Wir kooperieren mit Nachbargemeinden bei klimarelevanten Maßnahmen.
- Wir sind in einer Klima- und Energie-Modellregion aktiv.
- Wir nehmen am e5-Programm teil.
- Wir kooperieren mit klima:aktiv.

